

Workshopbeschreibung

ImPuls für die Zukunft – Aufbruch zu einer menschlicheren Gesellschaft im 21. Jahrhundert
www.100JahreSozialeDreigliederung.de | 5. bis 7.4.2019 |



Kernpunkte der sozialen Dreigliederung: Eigenverantwortung und Selbstverwaltung

Dr. Michael Ross / Udo Herrmannstorfer

Entwicklungsbegleitung für sozialorganische Gestaltungsprozesse
in selbstverwalteten Einrichtungen / Berater



Angesichts der sich krisenhaft zuspitzenden Entwicklungen in der Gesellschaft und in der Natur erwachen mehr und mehr Menschen für ihre individuelle Mitverantwortung und fordern Veränderungen. Eine nachhaltige Besserung kann jedoch von denjenigen sozialen Ideen, Strukturen und Prozessen, deren Auswirkungen diese Verhältnisse herbeigeführt haben, nicht erwartet werden. Eine neue Verantwortungskultur kann nur entstehen, wenn die bisher gesellschaftlich dominierenden Interessengruppen entflochten und damit das soziale Zusammenleben für Impulse in eigener Verantwortung durchlässig wird. Entscheidend ist die Möglichkeit, in freier Initiative aufgrund eigener Verantwortung neue Aufgabengemeinschaften bilden, gestalten und verwalten zu können. Selbstverwaltungsprozesse müssen auf breiter Front die Form staatlicher Regulierungen ergänzen oder ersetzen. Allerdings will der heute geforderte praktische Umgang mit Verantwortung und Selbstverwaltung erst gelernt sein. Durch die Dreigliederung wird zu solchen Formen der Zusammenarbeit angeregt, innerhalb derer sich diese neuen Fähigkeiten bilden und verstärken können. Der Workshop wird im ersten Teil die Bedeutung der strukturellen Komponente der Dreigliederungsidee behandeln. Der zweite Teil ist den ideellen und praktischen Fragen der Selbstverwaltung von Aufgabengemeinschaften gewidmet. Auf dem Marktplatz der Möglichkeiten wird anhand der Initiative „Wege zur Qualität“ ein sozialorganischer Ansatz vorgestellt, mithilfe dessen sich eine Verantwortungskultur entwickeln lässt.